

	<p>Objekt: Köln: Dietrich von Moers</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253493</p>
--	---

Beschreibung

Ohne Angabe der Münzstätte. Geprägt am Anfang der Regierungszeit Dietrichs von Moers, mit fehlerhafter Verwendung der Wappen seines Vorgängers Friedrich von Saarwerden auf der Vorderseite.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, unten das Moerser Wappen, oben zweimal das Wappen von Saarwerden.

Rückseite: Im Spitzdreipass der gevierte Wappenschild Köln/Moers. In den Winkeln gekreuzte Schlüssel (links), Kölner Stiftsschild (rechts) und Rosette (unten).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.92 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1415
	wer	
	wo	Bonn
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich II. von Moers (1385-1463)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- Vgl. A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 275 (auf Vorderseite Umschriftvariante)..